



Frage:

Was muss ich beachten, wenn ich das Ventil der Epson Patrone wie in der Anleitung knacken möchte?

Antwort:

Beim Herunterdrücken des Spritzenkolbens wird die in der Spritze enthaltene Luft stark komprimiert. Bei einem erreichten Volumen von ca. 5ml wird das Membranventil der Patrone aus der Halterung gedrückt. Dabei hört man ein leises Knackgeräusch. Sofort zu diesem Zeitpunkt muss der Kolben der Spritze losgelassen werden, damit nicht die komplette Luft aus der Spritze in die Patrone gedrückt wird.

Nehmen Sie sich einfach Epson Patronen mit alter Chip-Version, um zu üben und ein Gefühl dafür zu entwickeln.

Frage:

Beim Knacken des Ventils gehen Patronen kaputt und Tinte kommt aus dem Gehäuse.

Antwort:

Jede Patrone muss **VOR diesem Vorgang entleert werden**. Wenn sich noch Tinte in der Patrone befindet, entsteht ein sehr hoher Überdruck, der die Patrone zerstören kann.

Trotzdem kann es vorkommen, dass auch entleerte Patronen beim Knacken des Ventils zerstört werden. Während unserer Tests ist das bei 2 von 20 Patronen passiert.

Frage:

Wenn ich die Spritze wie in der Anleitung beschrieben mit der gewünschten Tintenmenge fülle, sehe ich Luftblasen. Was muss ich tun?

Antwort:

Luftblasen in der Patrone können den Tintenfluss behindern und somit beim Ausdruck Streifen verursachen. Um diesen Effekt zu vermeiden, müssen die Luftblasen aus der Tinte in der Spritze möglichst komplett entfernt werden.

Halten Sie dazu die Spritze mit der Öffnung nach oben und ziehen Sie den Kolben der Spritze zurück. Die Luft in der Spritze befindet sich nun über der Tinte. Sichtbare Luftblasen in der Tinte entfernen Sie durch leichtes Klopfen gegen die Spritze. Die nun in der Spritze befindliche Luft drücken Sie nach oben aus der Öffnung hinaus. Halten Sie dabei ein Tuch gegen die Öffnung, damit keine Tinte austritt.

Frage:

Beim Füllen der Patrone höre ich ein leises Rauschen. Ist das so richtig?

Antwort:

Nein, beim Füllen der Patrone sollte kein Geräusch hörbar sein. Anderenfalls befindet sich noch Luft in der Tinte oder Sie befüllen die Patrone mit zu viel Druck, bzw. zu schnell.

Es ist extrem wichtig, dass die Tinte sehr langsam in die Patrone eingefüllt wird, weil sich sonst durch Verwirbelungen in den Patronenkammern und -kanälen Luftblasen bilden können. Eine Füllmenge von 6-7 ml sollte in ca. 10 Sekunden eingefüllt werden.

Frage:

In die Patrone lässt sich keine Tinte einfüllen.

Antwort:

Das Ventil wurde nicht wie in der Anleitung beschrieben geknackt.

Frage:

In die Patrone lässt sich keine Tinte einfüllen.

Antwort:

Die Patrone wurde vor der Befüllung nicht entleert und ist jetzt möglicherweise schon überfüllt.



Frage:

Ich habe alles genau wie in der Anleitung beschrieben gemacht, aber meine Patronen werden im Drucker nicht erkannt oder als leer angezeigt.

Antwort:

In den Epson Patronen befindet sich hinter dem Chip in direktem Kontakt der sogenannte Tintensensor. Um eine Patrone erfolgreich zu resettet, muss dieser Sensor mit Tinte bedeckt sein.
Die Patrone muss also **NACH der Befüllung resettet** werden.

Frage:

Ich habe alle Schritte genau wie in der Anleitung durchgeführt. Meine Patronen machen aber einen streifigen Ausdruck.

Antwort:

In diesem Fall werden sich kleine Luftblasen vor den Tintenauslass der Patrone gesetzt haben. Um diese zu entfernen, nehmen Sie die Patrone aus dem Drucker und halten Sie sie aufrecht mit dem Tintenauslass nach unten in einer Hand. Klopfen Sie nun vorsichtig mit einem Finger an die Seitenwände der Patrone. So lösen sich die Luftblasen und steigen in der Patrone nach oben. Führen Sie einen erneuten Testdruck durch, ggf. machen Sie über die Druckersoftware eine Druckkopfreinigung, um bereits im System befindliche Luftblasen zu entfernen.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Druckkopfreinigung Tinte verbraucht wird.

Frage:

Ich habe die Epson Patronen wie in der Anleitung beschrieben befüllt. Nach dem Reset werden die Patronen im Drucker nicht erkannt.

Antwort:

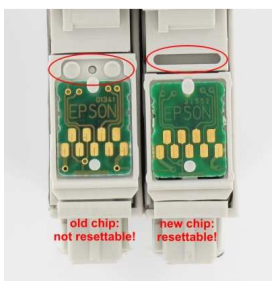
Der Reset des Chips ist nicht erfolgt, weil der Tintensensor nicht mit Tinte bedeckt war. Der Resetter signalisiert zwar einen ordnungsgemäßen Reset, dieser ist jedoch nicht vollständig. Die Patrone wird im Drucker abgelehnt oder nicht als voll angezeigt. Die Tintenkommer am Sensor muss bei der Aufarbeitung mit Tinte gefüllt werden. Das passiert nur, wenn die Tinte sehr langsam in die Patrone gefüllt wird.

Frage:

Ich habe die Epson Patronen wie in der Anleitung beschrieben befüllt. Nach dem Reset werden die Patronen im Drucker nicht erkannt.

Antwort:

Sie haben möglicherweise die Patronenserie T0711-T0714 mit der alten Chipversion verwendet. Der Resetter setzt nur die neue Chipversion auf Werkseinstellungen zurück. Fragen Sie beim Hersteller oder Lieferanten des Resetters nach.



Frage:

Kann ich eine Patrone mehrmals befüllen?

Antwort:

Ja, aber Sie müssen das Membranventil in der Patrone NICHT erneut knacken. Entfernen Sie lediglich die alte Tinte und befüllen Sie die Patrone erneut.